

Bremen, den 05.02.2007



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Fachbereich Handel
ver.di Bezirk
Bremen-Nordniedersachsen
Ortsverein
Bremen

Ver.di: Schlecker ist menschenverachtend Drogeriekette kündigt Überfallsoffer

Erneut schweren Vorwürfen durch die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sieht sich die Drogeriekette Schlecker in Bremen ausgesetzt. So habe das Unternehmen einer Mitarbeiterin gekündigt, die aufgrund eines vor etwa zwei Jahren während ihrer Tätigkeit erlittenen Raubüberfalls an immer wieder kehrenden Erkrankungen leidet und litt. Die Verkäuferin, die seither immer wieder Angst- und Panikattacken erlitten hat, hat erst im Herbst letzten Jahres anlässlich einer Reha-Maßnahme die Dimension ihrer Erkrankung realisiert und befindet sich seitdem in therapeutischer Behandlung.

Der zuständige ver.di-Sekretär Richard Schmid wirft Schlecker zudem vor, die Kündigung bewusst provoziert zu haben. So hätte die Verkäuferin des öfteren darum gebeten, nicht in einer Filiale arbeiten zu müssen, in der sie alleine vor allem in den Abendstunden im Ladens stehen müsse. „Dieser Bitte wurde nicht entsprochen, im Gegenteil, die Kollegin wurde trotz Kenntnis des Sachverhalts in eine Verkaufsstelle versetzt, in der sie erst recht alleine tätig sein musste“, so der Gewerkschafter. Auch ein vorgelegtes ärztliches Attest, in dem ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass die Beschäftigte nicht alleine in einer Filiale arbeiten könne, wurde von der Geschäftsleitung ignoriert. „Mit dieser eklatanten Missachtung der Fürsorgepflicht hat Schlecker sehenden Auges die Krankheit verschlimmert, um letztlich einen Vorwand zu haben, der Mitarbeiterin aus krankheitsbedingten Gründen kündigen zu können. So etwas nenne ich menschenverachtend“, kommentiert Schmid die Schlecker Maßnahmen. Mit Hilfe der Gewerkschaft hat die betroffene Verkäuferin jetzt Kündigungsschutzklage eingereicht.

PRESSEINFORMATION

**bei Rückfragen:
Richard Schmid, ver.di Fachsekretär Handel
Tel. 0421 / 33 01 – 142
Mobil: 0160 / 90 53 68 57**

FB 12 - 0107

V.i.S.d.P.:
Richard Schmid

ver.di-Bezirk
Bremen-Nordniedersachsen
Fachbereich Handel
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

Tel.: 0421-3301-0
Fax: 0421-3301-113
e-mail: richard.schmid @verdi.de